

Verborgene Held*innen des Wissens

Wissensaustausch durch Theaterübungen

Kurzbeschreibung

Im Laufe der Geschichte und auf der ganzen Welt wurde verschiedenen Gruppen von Menschen der Zugang zu Bildung verwehrt oder sie wurden in ihren Schulen ungerecht behandelt, sie erlebten Rassismus, Klassendiskriminierung, Sexismus und vieles mehr. In diesem Workshop werden wir Aktivist*innen vorstellen, die für mehr Gleichheit in der Bildung und im Wissen gekämpft haben, und diese Geschichten durch Theaterübungen teilen.

Lernziele:

- Recherchefähigkeiten
- theatrales Erzählen der Geschichten
- Lernen durch Rollenspiele
- Wissensaustausch über verborgene Held*innen im Bildungswesen

Lerninhalte:

- Bildungsdiskriminierung
- Menschenrecht auf Bildung
- Kämpfe im Bildungswesen und ihre wichtigen Persönlichkeiten
- Empowerment
- Aktivismus

Ablauf

1. Hauptaufgabe erklären (5 Minuten):

Die Workshop-Leiter*innen stellen die Namen der verborgenen Held*innen mit Fotos und ihrem Schwerpunktbereich vor. Die Teilnehmenden wählen in Gruppen von etwa 4 Personen eine Figur aus und recherchieren selbst über ihre gewählte Figur. Die Gruppen sollten dann entweder eine Reihe von Standbildern erstellen, die die Geschichte der Figur erzählen, oder sie können eine ganze Szene nachspielen.

Hinweis für die Teamer*innen: Es ist zu empfehlen, die Teilnehmer*innen zu Beginn für den Umgang mit negativen Stereotypen und respektvolle Formen der Repräsentation zu sensibilisieren und dies im kreativen Erstellungsprozess weiterhin zu beobachten.

2. Teil (30 Minuten):

Die Teilnehmenden haben 30 Minuten Zeit, um ihre Szenen zu recherchieren und vorzubereiten.

Benötigte Zeit

60 Minuten

Zielgruppe

ab 14 Jahren

Gruppengröße

8 - 24 Personen

Benötigtes Material

Internetzugang, Handys/Laptops/Tablets; Bilder und kurze Beschreibung der verborgenen Held*innen [Hierzu müssen im Internet zu folgenden Personen Fotos recherchiert, ausgedruckt und mit den jeweiligen Namen und Kurzbeschreibungen versehen werden: Zulaikha Patel (Antirassistische Schulpolitik), Malala Yousafzai (Bildungszugang für Mädchen), X González (Sichere Erziehung: Anti-Waffen), Raul Krauthausen (Inklusive Bildung), Tsietsi Mashinini (Bildung Dekolonialisieren)]

Autor*in/ Organisation

Joullanar Wannous,
Denise Lee, Friederike Hobein, EJBW

3. Teil (25 Minuten):

Die Gruppen präsentieren ihre Szenen - es bleibt Zeit für Feedback/
Kommentare (nur positive!).

Auswertung, Reflexion und Ergebnissicherung

Fragen zum Nachdenken:

- Warum ist es so wichtig, über diese Menschen zu sprechen und ihre Kämpfe sichtbar zu machen?
- Ist es für dich normal, marginalisierte Menschen als Held*innen zu sehen?
- Was war für euch inspirierend?

Die Teilnehmenden können gefragt werden, ob sie damit einverstanden sind, dass Fotos der Standbilder für die Seminardokumentation und Weiterarbeit gemacht werden.